

## Das Wichtigste über die Löwen-Station

Unsere Löwen-Station hat insgesamt 8 Patientenzimmer, in denen jeweils bis zu 3 Betten stehen. Für jeden Patienten gibt es ausreichend Platz in den Schränken für die persönlichen Sachen. Die Schränke sind nicht abschließbar. Daher haben wir eine ganz wichtige Bitte: Wertsachen zu Hause lassen und auf keinen Fall in den Schränken aufbewahren. Bei Verlust können wir keine Haftung übernehmen.

Die Duschen und Toiletten sind ausschließlich für unsere Patienten bestimmt. Eltern und Besucher benutzen bitte die Toilette auf dem Stationsflur, wo es für Begleitpersonen, die über Nacht bei dem Patienten bleiben, auch eine Dusche gibt.

In der Mitte unserer Löwen-Station befindet sich ein Esstisch für die gemeinsamen Mahlzeiten und ein Spielbereich mit Büchern, Mal- und Spielsachen. Wir bitten mit diesen Dingen sorgsam umzugehen, damit auch andere daran Freude haben können. Den Schlüssel für den Spieleschrank kann man sich im Schwesternzimmer geben lassen.

Neben dem Esstisch steht ein Kühlschrank für Eltern und Begleitpersonen. Diese haben auch die Möglichkeit in unserer Küche Kaffee und Tee zu kochen. Auch eine Mikrowelle kann genutzt werden. Dabei bitte die Hygienevorgaben beachten.

## Der Tagesablauf auf der Löwen-Station

**Uhrzeiten?** – Auf der Löwen-Station haben wir einen gut strukturierten Tagesablauf, der sich aber von Zeit zu Zeit ändern kann. Genauere Zeitangaben zum Tagesablauf stehen auf einem Merkzettel am Schwesternzimmer.

**Guten Morgen!** – Nach dem Wecken unserer Patienten beginnen wir mit der Grundpflege. Begleitpersonen, die über Nacht bei ihrem Kind geblieben sind, bitten wir uns zu unterstützen. – Anschließend gibt's im Esszimmer das gemeinsame Frühstück für alle Kinder, die aufstehen dürfen. Übrigens: Wer schon vor dem Wecken wach ist, verhält sich ruhig; Gameboys und Fernseher dürfen erst nach dem Frühstück benutzt werden.

**Wie geht's, wie steht's?** – Die Visite beginnt einige Zeit nach dem Frühstück. Der Verlauf der Visite ist abhängig von der Anzahl der Patienten, den unplanmäßigen Neuaufnahmen und dringenden Untersuchungen. Einmal pro Woche findet eine geplante Chefarztvisite statt. Während der Visite haben Eltern und verantwortliche Begleitpersonen die Gelegenheit, mit den Ärzten, Schwestern und Pflegern Fragen zu klären und Absprachen zu treffen. Nach den Visiten kann mit den Ärzten vertraulich gesprochen werden.

**Guten Appetit!** – Auch das Mittagessen, das aus der Zentralküche auf unsere Station gebracht wird, nehmen wir nach Möglichkeit gemeinsam zu uns.

**Ruhe bitte!** – Nach dem Mittagessen herrscht von etwa 12.30 bis 14.00 Uhr Mittagsruhe, auf die viele unserer Patienten dringend angewiesen sind.

**Hallo!?** – Zwischen 14.00 und 15.30 Uhr ist die günstigste Zeit, um sich von zu Hause aus nach seinem Kind und dessen Gesundheitszustand zu erkundigen. Die Dienste der Stationsärzte sind wechselnd. Bei Anrufen am Nachmittag ist daher nicht immer sofort ein Arzt erreichbar.



**Was tun?** – Wer nicht bettlägerig ist, kann nach dem Frühstück ins Kinder- und Jugendhaus unserer Klinik gehen; auch nachmittags besteht dazu die Möglichkeit. In unserer Bibliothek gibt es eine Menge guter und spannender Bücher. Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten, die in unserer Klinikbroschüre beschrieben sind. Wichtig ist, dass Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung ihrer erwachsenen Bezugsperson die Station verlassen dürfen. Kinder ab 12 Jahren dürfen auch allein die Station verlassen, wenn uns eine schriftliche Genehmigung der Eltern vorliegt. Grundsätzlich gilt: Jeder Patient, der die Station verlässt, muss sich vorher abmelden und später wieder zurück melden.

**Gute Nacht!** – Nach Beendigung des gemeinsamen Abendessens endet die Besuchszeit. Dann muss – nach dem Zähneputzen – langsam Ruhe einkehren. Je nach Alter haben Kinder ganz unterschiedliche Schlafbedürfnisse. Also: Rücksicht nehmen!

**Psst!** – Auch die Begleitpersonen verhalten sich während der Nachtruhe bitte angemessen. Ob ältere Kinder und Jugendliche noch etwas fernsehen dürfen, bitte mit dem Pflegepersonal absprechen.

## Eltern und deren Mithilfe sind immer willkommen!

Eltern dürfen grundsätzlich immer ihr Kind besuchen. Es gibt nur eine Einschränkung: Jeder Besucher muss infektfrei sein; das gilt auch für Eltern! Eine festgelegte Besuchszeit gibt es auf unserer Löwen-Station nicht. Wenn Eltern es wünschen, dürfen sie auch gern über Nacht bei ihrem Kind bleiben. Es ist aber nicht immer möglich, eine Liege bereit zu stellen.

Auch die Geschwister und Freunde unserer Patienten sind gern gesehene Besucher. Aber bitte in Maßen. Mehr als 2 bis 3 Besucher gleichzeitig pro Patient verkraftet unsere Station nicht.

## Wichtiger Schutz für unsere Patienten

Wer einen Infekt oder Kontakt mit Kinderkrankheiten hatte, den müssen wir bitten, unsere Löwen-Station nicht zu betreten. Gern sprechen wir telefonisch ab, unter welchen Voraussetzungen ein Besuch auf unserer Station möglich ist.



## Besprechungen unserer Pflorgeteams

Die Pflorgeteams wechseln sich morgens, mittags und abends ab. Bei den Übergabebesprechungen werden wichtige Ereignisse und Einzelheiten ausgetauscht, so dass das übernehmende Team auf dem Laufenden ist. Wir bitten unsere Patienten und insbesondere auch die Eltern, während der Übergabebesprechungen möglichst von Störungen abzuweichen.

Die genauen Zeiten der Teambesprechungen stehen auf einem Merkzettel am Schwesternzimmer.

Löwen-Station  
Station 1B

## Wir sind immer erreichbar und für jede Hilfe dankbar

Für die Eltern und Angehörigen unserer Patienten möchten wir immer erreichbar sein. Wir nennen hier deswegen unsere Durchwahl und auch unser Funktelefon:

**Telefon-Durchwahl: 0 23 63 / 9 75 - 5 15**

**Funktelefon für Eltern: 0 23 63 / 9 75 - 5 19**

Die Arbeit auf unserer Löwen-Station wird mit Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und viel Empathie geleistet. Auf den Stationen und beim Empfang gibt es Elternfragebögen. Wer diese Fragebögen ausgefüllt zurück gibt, der hilft uns dabei, immer noch etwas besser zu werden.

Wer unsere Arbeit konkret unterstützen möchte, der kann das am besten durch eine Spende an den nachfolgenden Förderverein tun.

**Förderverein „Hilfe für Kinder“**

**Telefon: 0 23 63 / 9 75 - 4 00**

**Spendenkonto: Volksbank Datteln**

**BLZ 426 617 17 · Kto. 132 355 705**



**Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln**  
Universität Witten/Herdecke

Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5

45711 Datteln

Telefon: 0 23 63 / 9 75 - 0

Telefax: 0 23 63 / 6 42 11

E-Mail: [info@kinderklinik-datteln.de](mailto:info@kinderklinik-datteln.de)

Internet: [www.kinderklinik-datteln.de](http://www.kinderklinik-datteln.de)



TRÄGER:  
VESTISCHE CARITAS-KLINIKEN GMBH



**Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln**  
Universität Witten/Herdecke



Station 1B  
**Löwen-Station**

**Herzlich willkommen auf der Löwen-Station!**

## Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Besucher,

herzlich willkommen auf der Station 1B, die wir auch Löwen-Station nennen. Wir haben unsere Station diesen Namen gegeben, weil wir die Stärke von Löwen bewundern. Außerdem finden wir, dass Löwen einfach imposant und beeindruckend aussehen.

Unsere Löwen-Station ist eine Fachstation für allgemeine Kinderheilkunde (Pädiatrie). Bei uns werden Klein- und Schulkinder bis zum Alter von etwa 17 Jahren behandelt.

Uns ist wichtig, dass sich unsere Patienten und ihre Familien auf unserer Station wohl fühlen. Jede Krankheit ist mit Sorgen und Belastungen verbunden. Der Aufenthalt im Krankenhaus ist ungewohnt und erfordert gegenseitige Rücksichtnahme. Gemeinsam mit unseren Patienten und ihren Familien tun wir alles dafür, damit die Zeit im Krankenhaus gut gemeistert wird und die Genesung schnelle Fortschritte macht. Wir sind immer ansprechbar. Für Fragen, Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge haben wir ein offenes Ohr.